



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt- und Personalausschusses

am 17.08.2016

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Mitglieder

Katharina Binz - Vertretung für Sylvia Köbler-Gross -
Marc-Antonin Bleicher
Dr. Gerd Eckhardt
Sabine Flegel
Ursula Groden-Kranich, MdB - Vertretung für Hannsgeorg Schönig -
Klaus Hafner
Waltraud Hingst
Dr. Brian Huck
Martin Kinzelbach
Walter Koppius
Martina Kracht
Daniel Köbler, MdL
Dr. Eckart Lensch
Kurt Mehler
Dr. Claudius Moseler
Dr. Christine Pohl
Wolfgang Reichel
Heinz-Werner Stumpf
Ute Wellstein - Vertretung für Christian Viering -

Schriftführung

Detlef Blessing

Entschuldigt fehlen

Sylvia Köbler-Gross
Hannsgeorg Schönig
Christian Viering

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
2. Zweiter Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz (2016 bis 2018)
3. Erprobung von Gender Budgeting bei der Landeshauptstadt Mainz
4. Übertragung der Aufgabe Beschaffung und Betrieb von E-Government-Basissystemen
5. Bewerberauswahl für den Mainzer Weihnachtsmarkt;
hier: Bewerberaufruf für die Weihnachtsmärkte 2016 - 2017
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bauangelegenheit
8. Bauvorhaben: Naturhistorisches Museum
9. Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 06.07.2016 und 12.07.2016

b) nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten
11. Vergabeangelegenheiten
12. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 11.10.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende des verstorbenen früheren Ratsmitgliedes und langjährigen Bürgermeisters, Herrn Dr. Josef Hofmann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1097/2016

Einstimmig beschließt der Haupt- und Personalausschuss:

Die vorgelegten Listen für die Jahre 2015 und 2016 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0032/2016, 0033/2016, 0034/2016 und 0035/2016 aus 2016 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnissnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.07.2016.

Punkt 2 **Zweiter Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz**
(2016 bis 2018)
Vorlage: 0834/2016

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch Herrn Oberbürgermeister Ebling beschließt der Haupt- und Personalausschuss anstelle des Stadtrates und auf Empfehlung des Ausschusses für Frauenfragen einstimmig den Zweiten Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz (2016 bis 2018).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.07.2016.

Punkt 3 **Erprobung von Gender Budgeting bei der Landeshauptstadt Mainz;**
hier: Pilotprojekt im Rahmen des Zweiten Gleichstellungsaktionsplans
Vorlage: 0836/2016

Auf der Grundlage der Empfehlung des Ausschusses für Frauenfragen beschließt der Haupt- und Personalausschuss anstelle des Stadtrates die Durchführung eines Pilotprojekts zur Erprobung von Gender Budgeting bei der Landeshauptstadt Mainz.

Als Pilotbereiche werden die Leistungen »Interne Fortbildung« und »Bibliotheken - Öffentliche

Bücherei Anna Seghers« vorgesehen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.07.2016.

Punkt 4 **Übertragung der Aufgabe Beschaffung und Betrieb von E-Government-Basissystemen**
Vorlage: 1098/2016

Einstimmig und ohne Aussprache empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die Übertragung der Aufgabe „Beschaffung und Betrieb von E-Government-Komponenten“ auf den ZIDKOR.

Der Zweckverband wird beauftragt, ein Vergabeverfahren zur Beschaffung einer E-Government-Middleware durchzuführen und den Betrieb der Komponenten für einen Evaluationszeitraum von zwei Jahren ab dem 01.01.2017 sicherzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.08.2016.

Punkt 5 **Bewerberauswahl für den Mainzer Weihnachtsmarkt;**
hier: Bewerberaufruf für die Weihnachtsmärkte 2016 - 2017
Vorlage: 1145/2016

Nach kurzer Sachdarstellung durch Herrn Ordnungsdezernenten Sitte nimmt der Haupt- und Personalausschuss als Wirtschaftsausschuss die Bewerberauswahl für die Weihnachtsmärkte 2016 – 2017 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2016.

Punkt 6 **Grundstücksangelegenheiten**

Punkt 6.1 **Erwerb des Anwesens Friedrich-Ebert-Straße 59 in Mainz-Weisenau durch den Exjesuiten- und Welschnonnen-Schulfonds**
Vorlage: 1141/2016

Einstimmig beschließt der Haupt- und Personalausschuss nach Beantwortung von Zusatzfragen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Anwesen in der

Gemarkung Weisenau

Flur 3, Nr. 44/6 – Hof- und Gebäudefläche, Friedrich-Ebert-Str. 59 - 526 qm

vom Eigentümer zu einem Kaufpreis von 500.000,00 Euro für den Exjesuiten- und Welschnonnen-Schulfonds zu erwerben.

Es gelten die allgemein üblichen Vertragsbedingungen der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2016.

Punkt 6.2 **Verkauf einer Teilfläche aus dem städtischen Grundstück Nr. 3/94 in Flur 6 der Gemarkung Bretzenheim**
Vorlage: 1146/2016

Einstimmig – bei drei Enthaltungen – beschließt der Haupt- und Personalausschuss anstelle des Wirtschaftsausschusses:

Die Verwaltung wird ermächtigt, aus der städtischen Parzelle

Gemarkung Bretzenheim

Flur 6, Nr. 3/94 – Erholungsfläche, Geschwister-Scholl-Straße – 20.577 m²

eine Teilfläche in der Größe von ca. 4.200 m² an die Projektgesellschaft WTR GmbH & Co. KG, Hechtsheimer Straße 37, 55131 Mainz, zu einem Gesamtkaufpreis von ca. 1.512.000,00 € zu veräußern.

Es gelten die allgemein üblichen Vertragsbedingungen der Stadt Mainz.

Besondere Vertragsbedingung:

Die Stadt Mainz beabsichtigt u. a. für die zu veräußernde Fläche einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Projektgesellschaft WTR GmbH & Co. KG möchte sich nunmehr für den Fall ein Rücktrittsrecht vom Vertrag einräumen lassen, wenn für den verkauften Grundbesitz nicht bis zum Ablauf von 2 Jahren ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt und dieser die Fläche als überwiegendes Wohngebiet und im Übrigen als Mischgebiet ausweist.

Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem alle erforderlichen Genehmigungen der Beteiligten erteilt sind.

Der Rücktritt ist schriftlich gegenüber den Vertragsteilen zu erklären und zwar bis zum Ablauf von zwei Jahren und drei Monaten ab Wirksamkeit des Vertrages.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2016.

Punkt 7 **Bauantrag zur Änderung und zur Nutzungsänderung von zwei Betriebsgebäuden zu einem Handwerksbetrieb mit gastronomischer Teilnutzung, Weisenauer Straße 15, Mainz-Altstadt, Gemarkung Mainz, Flur 23, Flurstück 108;**
hier: Herbeiführung des Einvernehmens der Gemeinde gemäß § 36 i. V. m. § 34 BauGB
Vorlage: 1115/2016

Nach Beantwortung einer Zusatzfrage bittet Herr Dr. Huck zu prüfen, ob die Fläche, um die es in der Vorlage gehe, zum Ortsbezirk Mainz-Altstadt oder Mainz-Oberstadt gehöre. Aus der Hauptsatzung gehe nicht eindeutig hervor, um welche Bahnlinie es sich handle, da sich diese in zwei Stränge aufteile. Herr Oberbürgermeister Ebling sagt eine Überprüfung zu. Der Haupt- und Personalausschuss stellt sodann einstimmig – anstelle des Bau- und Sanierungsausschusses – das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 i. V. m. § 34 BauGB her.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.08.2016.

Punkt 8 **Bauvorhaben: Naturhistorisches Museum;**
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung und Verpflichtungsermächtigung für die Ausstattung NHM; Brandschutz
Vorlage: 1149/2016

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt dem Vorschlag für eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 110.000.- € aus Mittelansätzen des Naturhistorischen Museums für eine notwendige Neuanschaffung und Ergänzung der Ausstattung im Rahmen der gerade laufenden Brandschutzsanierung einstimmig zu.

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt dem Vorschlag einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung über 210.000.- € im Haushaltsjahr 2016 ebenfalls einstimmig zu.

Hierdurch werden der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (§ 95 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. e) sowie die Summe der genehmigten Verpflichtungserklärungen (§ 95 Abs. 4 Nr. 1) nicht überschritten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.08.2016.

Punkt 9

Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 06.07.2016 und 12.07.2016

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Niederschriften über die Sitzungen vom 06.07.2016 und 12.07.2016 ohne Einwendungen zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

**gez. Michael Ebling
Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing
Schriftführung**